

Einsparungen/Hunde

Kategorie

Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung

Hundesteuer stärker kontrollieren

Erläuterung

Nottuln ist die Stadt der Hunde. Wahrscheinlich sind wir bezogen auf die Einwohnerzahl führend im gesamten Bundesgebiet. Die Hundesteuer sollte erhöht werden, besonders für 2., 3. oder sogar 4. Hunde, die voll im Trend liegen. Außerdem sollte überprüft werden, wer keine Hundesteuer zahlt!!! da gibt es bei uns viele schwarze Schafe. Ich weiß, die Stadt Mülheim hat in diesem Jahr dies überprüfen lassen. Es kämen bestimmt viele Tausend Euro für den Haushalt der Gemeinde zusammen. Wie sieht's mit einer Katzensteuer aus?? Eselsteuer? Pferdesteuer?...

Kommentare

Meines Erachtens sollte die Steuer nicht nur erhöht werden, sondern insbesondere die Ausnahmetatbestände (Befreiung bzw. Kürzung für z. B. Bezieher von SGB II-Leistungen, Landwirte, etc.) gestrichen werden. Ich denke ebenfalls, dass sich eine Überprüfungsaktion seitens der Verwaltung lohnen würde. Steuern für andere Tiere halte ich dann für vernünftig, wenn diese eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen (Giftschlangen, Skorpione etc.).

Soweit ich weiss, ist die nicht gemeldete Hundehaltung vor einiger Zeit bereits überprüft worden - mit dem Erfolg, dass sich in der Tat einige Halter dazu veranlasst sahen, ihren Hund nun anzumelden. Ich könnte mir vorstellen, dass dies nun ein regelmäßiges Procedere in Nottuln wird.

Nachhaltigkeit

Ja, wenn mehr Hundebesitzer erfasst werden

Effizienz

Kommt auf die Anzahl der unangemeldeten Hunde an

Praktikabilität

Ja, da es schon einmal durchgeführt worden ist

soziale Gerechtigkeit

Ja, da jeder gleichberechtigt ist

Zuständigkeit der Fachausschüsse

Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit